

## Seminare Heinrich-Böll-Stiftung in der Region Neckar-Bergstraße

Seminarart	Datum	Referentin	Max. TN-Zahl	Kosten in €* in €*
Rhetorik I	Samstag, 7. Juli 2012	Gabriele Hobmeier	12	50**
Rhetorik II	Sonntag, 8. Juli 2012	Gabriele Hobmeier	8	50**
Kommunales Baurecht	Samstag, 29. September 2012	Claudia Patzwahl	12	50
Kommunales Haushaltsrecht	Samstag, 17. November 2012	Charlotte Biskup	12	50

\*Inklusive Verpflegung. Ermäßigt (für Nichtverdienende jeweils 50%).

\*\*Bei Buchung beider am 7./8. Juli Seminare € 80,--

### **Seminarort und -zeiten:**

Fahrschule Fremgen, Bahnhofstraße 13, 69221 Dossenheim, jeweils von 10 – 17 Uhr

### **Anmeldung:**

Ab sofort über möglich über die Heinrich Böll Stiftung Baden-Württemberg per Email:

[info@boell-bw.de](mailto:info@boell-bw.de)

### **Seminarbeschreibungen:**

#### **Samstag, 7. Juli 2012, 10 – 17 Uhr: Rhetorik I: Ich bin so frei – Einführung in die Kunst der freien Rede**

Kurze oder lange Reden, spontane Statements und tragende Beiträge in Diskussionen: damit lässt sich viel bewegen – wenn wir das Wort ergreifen. Doch oft hält uns eine Vielzahl von Befürchtungen davor zurück, den eigenen Auftritt im Rampenlicht zu wagen. Dieses Seminar will dazu beitragen, Hemmnisse zu überwinden, Sicherheit zu gewinnen und den „Wohlfühlfaktor“ bei kleinen und großen Redebeiträgen zu erhöhen. Ein Seminar mit zahlreichen Hinweisen zur Vorbereitung und zum Selbstmanagement vor, während und nach einer Rede oder Präsentation.

**Trainerin:** Gabriele Hobmeier, Dialog Kassel

#### **Sonntag, 8. Juli 2012, 10 – 17 Uhr: Rhetorik II: Ich bin so frei! – Aufbaukurs (mit Videoaufzeichnung)**

**(Anmeldung nur zusammen mit dem Grundkurs am 7. Juli möglich!!)**

Bei dem Aufbau-seminar lernen Sie mit Hilfe von Video-Aufnahmen, Ihre Wirkung bei kurzen oder langen Reden, spontanen Statements und Beiträgen in Diskussionen zu reflektieren und zu verbessern.

**Trainerin:** Gabriele Hobmeier, Dialog Kassel

**Samstag, 29. September 2012, 10 – 17 Uhr: Bebauungspläne lesen und verstehen**

Was ist der Unterschied zwischen GFZ und GRZ? Wo stehen die zulässige Gebäudehöhe und die vorgeschriebene Dachneigung? Welches Energiekonzept liegt dem B-Plan zugrunde? Ein Bebauungsplan ist gespickt mit Kürzeln und Fachausdrücken. Wie kann ich im Ausschuss oder im Rahmen der Beteiligung und Anhörung Einfluss nehmen auf die Bebauung? Das Seminar vermittelt praxisnah anhand von Beispielen die Grundzüge der Bauleitplanung wie Flächennutzungsplan, Bebauungsplan und Baugenehmigungen nach § 34. Dazu gehört auch die Form der Bürgerbeteiligung und der gemeinderätlichen Gremien.

**Trainerin:** Claudia Patzwahl, Kreisrätin und Referentin in der Erwachsenenbildung, Tübingen

---

**Samstag, 17. November 2012, 10 – 17 Uhr: Was steckt hinter der doppelten Buchführung in Konten, kurz Doppik? Das neue kommunale Haushaltsrecht (NHKR)**

In diesem Seminar geht es um die Reform des kommunalen Haushaltsrechts und dessen Hintergründe und Ziele. Es vermittelt einen Überblick über den systematischen Aufbau des "doppischen" Haushalts und macht deutlich, was sich im Umgang mit den kommunalen Zahlen verändert. Im Rahmen des Seminars soll vorgestellt werden, welche Möglichkeiten die doppische Buchführung mit sich bringt und inwieweit das neue Haushaltsrecht für mehr Transparenz sorgen kann. Daneben soll die Frage diskutiert werden, wie nachhaltiges Haushalten aus Sicht Grüner Gemeinderäte mit dem neuen Haushaltsrecht gestaltet werden kann.

**Trainerin:** Charlotte Biskup, Stadträtin aus Konstanz

---